Adelheid Rupp

Kandidatur zur Bundesschiedskommission

Landesverband Bayern

Liebe Genossinnen und Genossen,

ich bin 62 Jahre alt, Rechtsanwältin, und lebe seit 40 Jahren (gebürtige Schwäbin – der Dialekt ist geblieben) in Oberbayern. Politisch sozialisiert wurde ich während eines 2-jährigen Aufenthalts in Laos während des Vietnamkriegs. Die Begeisterung für das Land (Mitgliedschaft Deutsch-Laostischen Freundschaftsgesellschaft) und meine sozialistische Grundhaltung sind bis heute geblieben. Während meines 1. Studiums (Lehramt Hauptschule) war ich AStA-Vorsitzende, wurde Mitglied der GEW (bis heute) und des MSB Spartakus. Danach habe ich in München Jura studiert und mich in der SPD engagiert (Mitglied im Sprecherkreis der Landeslinken). Von 2003 bis 2013 war ich Mitglied des Bay. Landtags (Verfassungsausschuss, stellv. Vorsitzende des Haushaltsausschusses und des Landesbank Untersuchungsausschusses). Meine Tätigkeitsschwerpunkte liegen im Verfassung-, Verwaltungs- und Arbeitsrecht. Es war und ist mir ein besonderes Vergnügen als Anwältin der Bay. Staatsregierung immer wieder Niederlagen zu bescheren (von den Kruzifixprozessen bis aktuell zu den Corona-Ausschüssen). Die Frage meiner Landesvorsitzenden, ob ich mich für die Bundesschiedskommission bewerben wolle, habe ich gerne mit ja beantwortet. Mir ist es ein besonderes Anliegen, neben einer juristisch korrekten Arbeit, in Schiedsverfahren zunächst den Ausgleich zwischen den Beteiligten zu suchen. Meine politischen Schwerpunkte sind der Kampf gegen alte und neue Nazis, Flüchtlingspolitik, Rechts- und Finanzpolitik. Persönlich gehört meine Leidenschaft dem Bauernhof, auf dem ich lebe, dem dazugehörigen alten einäugigen Haflinger, meinem Hund, dem Bergsteigen und dem Klettern. Ich würde mich freuen, wenn ihr mich wählt und verspreche eine engagierte Arbeit!